

April 2009

ALTE KIRCHEN



MITTEILUNGEN DES FÖRDERKREISES ALTE KIRCHEN BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Zum Tod von Jan-Michael Feustel

Sein großes Wissen und seine tausend Ideen werden wir schmerzlich vermissen

Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg trauert um sein Mitglied Dr. Jan-Michael Feustel. Für alle unerwartet verstarb er kurz vor Vollendung seines 58. Lebensjahres in seinem Haus in Blankenfelde bei Berlin.

Mit seinem Tod verliert nicht nur unser Verein einen engagierten Freund und Mitstreiter, einen kompetenten Berater und exzellenten Kenner von Kirchenarchitektur und Berlin-Brandenburgischer Regionalgeschichte. Sein reiches Wissen und seine vielfältigen Begabungen brachte er als Historiker, Autor und Wissenschaftsjournalist in die Arbeit vieler gesellschaftlicher Institutionen und Vereine ein.

Der kunstbegeisterte und geschichtsinteressierte Jan-Michael Feustel war 1951 in Mahlow bei Berlin als Sohn der Kinder- und Jugendbuchautoren Ingeborg und Günter Feustel geboren worden. In DDR-Zeiten blieb ihm ein Studium der Kunstgeschichte verwehrt. Er studierte Mathematik, promovierte und war bis zur Wende als Mitarbeiter der Akademie der Wissenschaften tätig, organisierte aber auch schon damals Kirchenbesichtigungen, Wanderungen und Erzählabende.

Seit 1990 widmete er sich ganz seiner eigentlichen Leidenschaft. Er war Mitbegründer der Otto-Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau und gehörte von Anbeginn dem Vorstand an. In der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg leistete er u. a. im Exkursions-Ausschuss eine engagierte Arbeit.

Sein Arbeitspensum war enorm. Und immer steckte er voller origineller Ideen. Großen Zuspruch fanden stets seine Exkursionen und Spaziergänge zu Dorfkirchen in der näheren und weiteren Umgebung. Bekannt wurde Jan-Michael Feustel ebenso als Autor zahlreicher Veröffentlichungen. Von großem Wert war für uns stets seine kreative Mitarbeit an den Jahresbroschüren „Offene Kirchen“. In seinen Büchern und Heften wird die ganze Vielfalt seiner weit gefächerten Interessen und sein umfangreiches Wissen über die Mark Brandenburg und ihre Geschichte deutlich. Zwei Bücher über Kirchengebäude im Havelland und über Gartenstädte in und um Berlin blieben leider unvollendet.

Der Förderkreis Alte Kirchen wird Jan-Michael Feustel immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand